



## Fahrradkonzept entwickeln

### Bedeutung für das Klima



Von den jährlich 805 Millionen Tonnen in Deutschland freigesetzten Treibhausgasen entfallen in etwa 20 % auf den Verkehrssektor, was dem drittgrößten Teil der Gesamtemissionen entspricht (Stand 2019). Der motorisierte Straßenverkehr ist für 94 Prozent der Treibhausgasemissionen des Verkehrssektors verantwortlich. Die Anteile der zu Fuß und mit dem Fahrrad zurückgelegten Wege sind mit drei Prozent im gesamten öffentlichen Verkehr sehr gering. Dabei bedeutet Fahrradfahren Mobilität ohne schädigende Klimagase. Laut Umweltbundesamt können durch Rad- und Fußverkehr rund 140 g Treibhausgas-Emissionen pro Personenkilometer gegenüber dem Pkw eingespart werden.

Quellen: BMU Umweltbundesamt

### Beschreibung und Ziele des Projekts



Die Schule schafft möglichst optimale Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weitere an der Schule tätige Personen, um das Fahrrad als Verkehrsmittel der Wahl zu etablieren. In einem umfassenden Fahrradkonzept werden verschiedene Maßnahmen fixiert, die Anreize geben, den Weg zur Schule mit dem Fahrrad zurückzulegen. Neben der Einsparung von klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Gasen hat ein Schulweg auf dem Rad auch positive Effekte auf die Gesundheit (z. B. körperliche Fitness und bessere Konzentrationsfähigkeit). Des Weiteren wird dadurch das Verkehrschaos zu den Bring- und Abholzeiten vor den Schulen entzerrt und die Gefahr von Unfällen vor der Schule reduziert.

### Bezug zu den SDGs

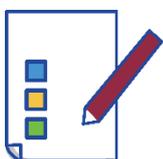


### Mögliche Projektpartner



- Sachaufwandsträger, Stadt/Kommune
- Elternbeirat, Förderverein

### Mögliche Arbeitsschritte



- Erarbeiten eines umfassenden Fahrradkonzepts durch Mitglieder der Schulleitung, Elternbeirat, Vertreter der Schülerschaft, Vertreter der Fachschaften, Träger, pädagogisches Personal
- Erfassen des Sachstands und der vorhandenen Strukturen an der Schule, Ermitteln von notwendigen Maßnahmen
- Vorstellung des Vorhabens beim Sachaufwandsträger

- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Artikel in der Lokalpresse, Jahresbericht etc.)

Mögliche Maßnahmen in einem Fahrradkonzept:

- Anbieten von geeigneten und ausreichenden Abstellmöglichkeiten für Fahrräder auf dem Schulgelände
- Durchführung von regelmäßigen Umfragen zur Radwegesicherheit und Kommunikation an den Sachaufwandsträger
- Fahrradsicherheitstraining
- Ladestationen für E-Bikes
- Einrichten eines Raums mit Trocknungsmöglichkeiten für Fahrradkleidung, im Idealfall inkl. Umkleide und Duschkmöglichkeiten
- Jährliche Teilnahme der Schule an Mitmach-Radwochen, z. B. Stadtradeln
- Einrichten einer Fahrradwerkstatt an der Schule



### Umsetzbarkeit

- Kurz- mittel- und langfristig



### Zielgruppe

- Gesamte Schulfamilie
- Lehrkräfte im Sinne einer besonderen Vorbildfunktion



### Weitere Informationen

- [Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e. V.](#)
- Stadtradeln-Radeln für ein gutes Klima
- Schlüsselprojekt: E-Mobilität fördern
- Schlüsselprojekt: Ökostrom verwenden